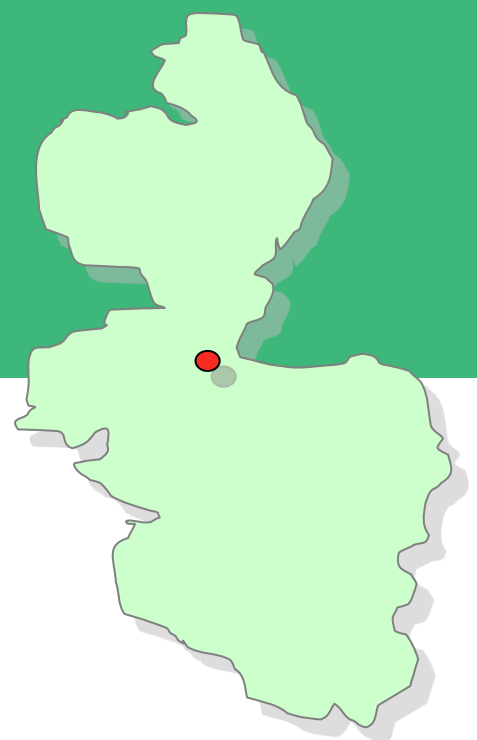


Eingliederungsbilanz 2020

Jobcenter Berchtesgadener Land



Impressum

Titel: Eingliederungsbilanz 2020 Jobcenter Berchtesgadener Land

Berichtszeitraum: 2020

Erstellungsdatum: 16.08.2021

Herausgeber: Jobcenter Berchtesgadener Land

Rückfragen an: Jobcenter Berchtesgadener Land
Ralph Eibenstein
83435 Bad Reichenhall

E-Mail: Ralph.Eibenstein@jobcenter-ge.de

Telefon: 08651/7637-661

Quellenangaben:

- *1 Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenpflege
- *2 Statistik der BA, Arbeitsmarktreport Juli 2021
- *3 Arbeitsmarktmonitor 2020
- *4 Statistik der BA, Eckwerte des Arbeitsmarktes (Jahreszahlen) 2020 (Auftrag 319821)
- *5 Strukturen der Grundsicherung SGBII (Monats- und Jahreszahlen) ab 2005, Berchtesgadener Land, Juli 2021
- *6 Finanz- und Haushaltsbericht 2020 Jobcenter Berchtesgadener Land, 11.03.2021
- *7 Buchungs- und Finanzsystem der BA, ERP-Auszug 2020
- *8 Tabellenteil zur Eingliederungsbilanz nach § 54 SGB II, Jobcenter Berchtesgadener Land, Jahreszahlen 2020

Vorbemerkung

Für 2020 erstellt die gemeinsame Einrichtung Jobcenter Berchtesgadener Land die Eingliederungsbilanz nach § 54 SGB II. In dieser Eingliederungsbilanz wird informiert, wofür die Mittel eingesetzt wurden, wie hoch die Ausgaben für die einzelnen Leistungen waren, welche Personengruppen gefördert wurden und wie wirksam die Förderung war.

Rahmenbedingungen**Einwohnerzahl**

Im Landkreis Berchtesgadener Land leben 106.327 Einwohner (Stand: 31.12.2020*1).

Wirtschaftsstruktur

Siehe AMIP

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

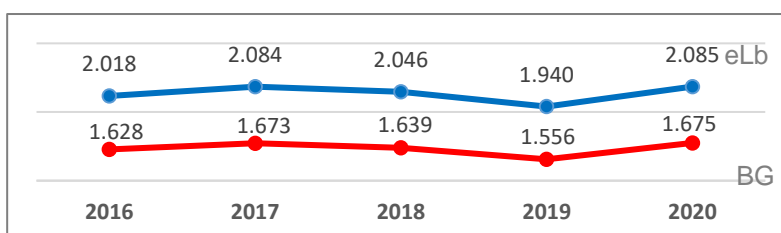
Ende Dezember 2020, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 36.309. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Abnahme um 385 oder 1,0%, nach -246 oder -0,7% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme bei der öffentlichen Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherungen sowie exterritorialen Organisationen und Körperschaften (+69 oder +3,3%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung im Gastgewerbe (-282 oder -9,7%)*2.

Die Beschäftigungsentwicklung im Landkreis seit 2005 liegt mit +27,7% über dem Bundesdurchschnitt (Deutschland +26,7%).*3

Entwicklung Arbeitslosigkeit

Im Landkreis Berchtesgadener Land beträgt die Arbeitslosigkeit im Jahresdurchschnitt 2020 4,2%. Im Vorjahr betrug der Jahresdurchschnitt noch 3,3% (Anstieg um 475 Personen). Die anteilige Arbeitslosenquote im Jahresdurchschnitt 2020 beträgt im Rechtskreis SGBIII 2,7%, im Rechtskreis SGBII 1,5%*4.

Zielgruppen*4 (Jahresdurchschnitt)	insgesamt	davon			
		SGB III		SGB II	
		abs.	in%	abs.	in%
Alle	2.208	1.437	65,1	771	34,9
dar. Frauen	939	609	64,9	330	35,1
15 bis unter 25 Jahre	209	162	77,2	48	22,8
50 Jahre und älter	840	536	63,8	304	36,2
Langzeitarbeitslose	431	87	20,1	344	79,9
Schwerbehinderte	169	101	59,9	68	40,1
Ausländer	684	434	63,5	250	36,5

Entwicklung erwerbsfähige Leistungsberechtigte (eLb) und der Bedarfsgemeinschaften (BG) (Jahresdurchschnitt)*5

Ausgabenbudget*6

Im Jahr 2020 standen dem JC zugewiesene Bundesmittel in Höhe von 4.933 TSD Euro zur Verfügung (158 TSD Euro mehr als in 2019). Diese verteilten sich wie folgt:

Verwaltungskosten		Eingliederungsleistungen	
in TSD €	Anteil in %	in TSD €	Anteil in %
2.768	56,1	2.165	43,9

Eingliederungsleistungen**Investitionsquote*7**

Für Eingliederungsleistungen standen nach Abzug des Umschichtungsbetrages (440 TSD Euro) 1.725 TSD € an Ausgabemittel zur Verfügung. Davon wurden 1.684 TSD € ausgegeben.

Dies entspricht einer Investitionsquote von 97,6%.

Investitionen in:*7

Ausgewählte Eingliederungsleistungen	in TSD €	Anteil in %
Aktivierung und berufliche Eingliederung (MAbE)	571	33,9
Aufnahme der Erwerbstätigkeit (EGZ) einschl. EGZ für besonders betroffene schwerbehinderte Menschen	166	9,9
Vermittlungsbudget (VB)	89	5,3
Berufliche Weiterbildung/ Umschulung (FbW)	160	9,5
Förderung benachteiligter Jugendlicher (EQ, BaE, abH, Reha-Ausb.zuschuß)	50	3,0
Förderung Aufnahme einer sozialversicherungspflichtigen Tätigkeit (ESG)	122	7,2
Förderung öffentlicher Beschäftigung (Eingliederung von Langzeitarbeitslosen § 16e SGBII, Teilhabe am Arbeitsmarkt § 16i SGBII)	508	30,2
Sonstiges	18	1,1
Summe	1.684	100,0

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen*8

Schwerpunkt Die Aktivierung der erwerbsfähigen Hilfebedürftigen ist ein wesentlicher Aspekt in der geschäftspolitischen Ausrichtung des Jobcenters. Dies gilt insbesondere für die Zielgruppe der unter 25 Jährigen und der Langzeitarbeitslosen.

762 Leistungsberechtigte (SGBII) wurden im Laufe des Jahres 2020 durch eine Maßnahme der aktiven Arbeitsmarktpolitik gefördert. Darunter waren 585 Teilnehmer, die mindestens ein Merkmal einer besonders förderungsbedürftigen Personengruppe aufwiesen.

Mit einem Förderanteil von 65,1% heben sich die Geringqualifizierten (496 Menschen) hervor.

22,2% aller Förderfälle gehören der Zielgruppe der Jugendlichen an (169 Betroffene).

Die Frauenförderquote beträgt 2020 44,4 % (realisierter Förderanteil ohne Berufswahl und Berufsausbildung, gemessen an den Zugangszahlen).

Eintritte

	Eintritte	dar. LZA	dar. U25	dar. Frauen
MAbE	425	69	103	177
EGZ + EGZ-SB	38	6	6	**14
FbW	52	9	*	16
ESG svpfl.	44	*	0	**37
TaAM	8	8	0	4

*keine Werte zulieferbar

**Im Tabellenteil zur Eingliederungsbilanz wurden keine Werte geliefert. Die Eintrittszahlen wurden aus CoSach ermittelt.

Projekte**Pilotprojekt Zusammenarbeit mit der Gemeinschaft der Vereinigten Krankenkassen (GKV)**

Bayernweit haben vereinzelt Jobcenter mit der LZG (Landeszentrale für Gesundheit e. V.) Kooperationen getroffen, um gemeinsam mit verschiedenen Netzwerkpartnern vor Ort das Thema „Gesundheit und Prävention in diesem Zusammenhang“ aufzugreifen.

Das Jobcenter Berchtesgadener Land hat die Kooperation bis 2022 verlängert. Corona bedingt konnte im Jahr 2020 aber leider kein Gesundheitstag durchgeführt werden. Ebenso war es nicht möglich, Maßnahmen im Präsenz durchzuführen.

Die Kunden wurden regelmäßig über Online-Fortbildungsangebote im Bereich Gesundheitsprävention zu den Themen "Bewegung, Stress, Ernährung, Sucht" informiert. Sobald die Pandemie wieder eine sichere Planung zulässt, werden auch wieder Maßnahmen in Präsenz geplant

Verbleib der Teilnehmer nach Maßnahmeende*8

Eingliederungsquote (EQ) Die **Eingliederungsquote** weist den Zustand „in sozialversicherungspflichtiger Beschäftigung zum Zeitpunkt 6 Monate nach Teilnahmeende“ nach, und liefert somit einen wichtigen Anhaltspunkt für die Beurteilung der Wirksamkeit von Maßnahmen der aktiven Arbeitsförderung. Sie sagt aus, zu welchem Anteil Maßnahmeabsolventen in angemessener Zeit im Anschluss an die Maßnahme eine Beschäftigung aufgenommen haben.

Maßnahme	EQ in %
EGZ	64,5
MAG	53,0
ESG	48,6
MAT	39,5
FbW	31,4

ANLAGEN Tabellenteil zur Eingliederungsbilanz nach § 54 SGB II

Abkürzungsverzeichnis

AMIP	Arbeitsmarkt und Integrationsprogramm
EGZ	Eingliederungszuschuß
ESG	Einstiegsgeld sozialversicherungspflichtig
FbW	Förderung beruflicher Weiterbildung
MAG	Maßnahme bei einem Arbeitgeber
MAT	Maßnahme bei einem Träger